

T » •

» • i

1 ' 1

\* s  
t fo&

i

1 1

-V 4.

, t

Sascha Spoun

---

# Erfolgreich studieren

2., aktualisierte Auflage

\* «

: t \* I

\* J

1 <

4« A ,

8

\* i

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** 1i

**Kapitel 1 Leben und lernen** **13**

- 1.1 Selbstorganisation . . . . . 14
- 1.2 Zeitmanagement . . . . . 17
  - 1.2.1 Einen Zeitplan aufstellen . . . . . 17
  - 1.2.2 Sich selbst beobachten . . . . . 21
  - 1.2.3 Journal führen . . . . . 22
- 1.3 Lernen . . . . . 24
  - 1.3.1 Motivation, Konzentration und Emotionen . . . . . 25
  - 1.3.2 Schlaf, Ernährung und Bewegung . . . . . 28
  - 1.3.3 Planung mit Methode . . . . . 30
    - 1.3.3.1 Zeitanalyse . . . . . \* 30
    - 1.3.3.2 Planerstellung . . . . . 31
    - 1.3.3.3 Biorhythmus und Pausen . . . . . 33
  - 1.3.4 Idealtypischer Lernprozess . . . . . 35
    - 1.3.4.1 Strukturieren . . . . . 35
    - 1.3.4.2 Assoziationen und Beispiele . . . . . 37
    - 1.3.4.3 Wiederholen . . . . . 38
- 1.4 Teamarbeit . . . . . 40
  - 1.4.1 Sinn und Zweck . . . . . 40
  - 1.4.2 Sozialer Bezugspunkt Team . . . . . 42
  - 1.4.3 Prozess des Zusammenarbeitens . . . . . 43
  - 1.4.4 Typische Probleme und ihr Gegenmittel . . . . . 48
- 1.5 Lesen . . . . . 50
  - 1.5.1 Überblick . . . . . 51
  - 1.5.2 Textlektüre . . . . . % 52
  - 1.5.3 Nachbereitung . . . . . 58
  - 1.5.4 Hermeneutik als Verfahren des Verstehens . . . . . 58
    - 1.5.4.1 Geschichte der Hermeneutik . . . . . 58
    - 1.5.4.2 Hermeneutische Zirkel . . . . . 60
    - 1.5.4.3 Hermeneutik und Positivismus . . . . . ^ 61
- 1.6 Literatur . . . . . v 63
  - 1.6.1 Zur Selbstorganisation . . . . . 63
  - 1.6.2 Zum Lernen . . . . . 63
  - 1.6.3 Zur Teamarbeit . . . . . 64
  - 1.6.4 Zum Lesen . . . . . 66

**Kapitel 2 Forschend studieren** **67**

- 2.1 Bedeutung wissenschaftlichen Forschens . . . . . 68
  - 2.1.1 Idee der Forschung . . . . . 69
  - 2.1.2 Wissenschaftliche Modelle und Theorien . . . . . 71

2.2	Quellen und ihre Nutzung	74
2.2.1	Typen von Quellen	75
2.2.2	Qualität von Quellen	77
2.2.2.1	Veröffentlichungskontext	78
2.2.2.2	Autor	83
2.2.2.3	Text	84
2.2.3	Literaturrecherche	85
2.2.3.1	Zugang 1: Bibliothek	85
2.2.3.2	Zugang 2: Datenbanken	88
2.2.3.3	Zugang 3: Google, Wikipedia & Co.	94
2.2.3.4	Umfang der Literaturrecherche	95
2.2.4	Quellenauswertung	96
2.2.4.1	Richtig einsteigen	96
2.2.4.2	Kritisch sein	97
2.2.4.3	Vom Exzerpieren zum Schreiben kommen	98
2.2.5	Zitieren	99
2.2.5.1	Motive und Prinzipien	99
2.2.5.2	Zitierregeln	101
2.3	Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage	103
2.3.1	Funktionen	104
2.3.2	Anforderungen	104
2.3.3	Methodisches und kreatives Vorgehen	106
2.3.4	Forschungsfrage und Methodenwahl	112
1A	Forschung in der Reflexion: Wissenschaftstheorie	113
2.4.1 -	Beschreibende, erklärende und begründende Forschung	113
2.4.2	Wissenschaftstheoretische Grundpositionen	116
2.4.2.1	Kritischer Rationalismus	117
2.4.2.2	Paradigmenwechsel	119
2.4.2.3	Konstruktivismus	120
2.4.2.4	Werturteilsstreit	121
2.5	Literatur	123
2.5.1	Zum Umgang mit Quellen	123
2.5.2	Zu Forschungsfrage und Wissenschaftstheorie	124
<b>Kapitel 3 Überzeugend argumentieren</b>		<b>129</b>
1.1	Arbeitshaltung	130
3.1.1	Schreiben heißt Gedanken strukturieren	130
3.1.2	Nicht berichten, sondern überzeugen wollen	133
3.1.3	Für die Leser schreiben	134
1.2	Schreiben als Prozess	134
3.2.1	Entwerfen und Verwerfen	135
3.2.2	Reflexion des eigenen Schreibprozesses	137
3.2.3	Schreibstil verbessern	137
3.2.3.1	Seinen Stil analysieren	137
3.2.3.2	Grammatikalisch korrekt schreiben	138
3.2.3.3	Angemessene Sprache einsetzen	142
3.2.3.4	Verständlich strukturieren	144

3.3	Aufbau eines Arguments	145
3.3.1	These	146
3.3.2	Begründung/Beweis	147
3.3.3	Einschränkungen	149
3.3.4	Weltbild	150
3.4	Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit	152
3.4.1	Titel	152
3.4.2	Abstract	152
3.4.3	Inhaltsverzeichnis	153
3.4.4	Einleitung	154
3.4.5	Hauptteil	156
3.4.6	Schluss/Zusammenfassung	158
3.4.7	Quellen-/Literaturverzeichnis	159
3.4.8	Anhang	160
3.5	Bewertungskriterien wissenschaftlicher Arbeiten	160
3.5.1	Umgang mit dem Thema (Forschungsfrage)	161
3.5.2	Inhalt	161
3.5.3	Struktur	162
3.5.4	Formale Qualität	163
3.6	Kommentiertes Beispiel einer Seminararbeit	164
3.7	Literatur	166
<b>Kapitel 4 Wirkungsvoll präsentieren</b>		<b>169</b>
4.1	Grundlagen kennen	170
4.1.1	Klassische Rede	171
4.1.2	Vier Ebenen einer Präsentation	172
4.2	Präsentationen konzipieren	173
4.2.1	Adressaten analysieren	173
4.2.2	Ziele festlegen	174
4.2.3	Rahmenbedingungen aufnehmen	175
4.2.4	Systematisch gliedern	177
4.2.5	Verständlich visualisieren	177
4.2.5.1	Gestalten von Textfolien	177
4.2.5.2	Darstellen konzeptioneller Zusammenhänge	179
4.2.5.3	Umsetzen von quantitativen Daten in Graphiken	181
4.2.5.4	Präsentationen als Ganze gestalten	188
4.3	Präsentationen durchführen	191
4.3.1	Haltung	191
4.3.2	Verhalten	192
4.3.3	Umgang mit der Technik	193
4.4	In Diskussionen bestehen	194
4.5	Checkliste	199
4.6	Literatur	201